

Der Bürgermeister

Hilden, den 19.11.2009

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 09-14 SV 41/004

Beschlussvorlage

öffentlich

**Bücherschrank in der Hildener Innenstadt
Antrag der Fraktion Bürgeraktion vom 24.06.2009**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Kultur und Heimatpflege	10.12.2009			

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung wird anheim gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja		
Produktnummer	040601	Bezeichnung:	Betreiben einer Stadtbücherei
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:	nein		
Haushaltsjahr:	2010		

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €	Sichtvermerk Kämmerer
			7.500,-	

Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €

Finanzierung:	Wie in den Erläuterungen ausgeführt, wird Verwaltungsseitig vorgeschlagen, die Aufstellung eines ersten offenen Bücherschranks in Hilden in die Umgestaltung des Ellen-Wiederhold-Platzes einzubeziehen und die finanziellen Mittel im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Verfügung zu stellen. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung sollte - in Kenntnis der aktuellen Haushaltslage - nicht erfolgen. Gez. Klausgrete
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung des Rates am 24.06.2009 hatte die Fraktion Bürgeraktion den als Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Gemäß der Geschäftsordnung wurde er am 26.08.09 dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Einstimmig wurde beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, alternative Standorte für einen offenen Bücherschrank zu prüfen, die Kosten zu ermitteln und mit diesen Informationen eine weitere Beratung dieses Antrages im Kulturausschuss vorzunehmen. .

Zwischenzeitlich wurden alternative städtische Standorte in der Hildener Innenstadt ermittelt, die sich aufgrund ihrer zentralen Lage und der Publikumsfrequenz für die Aufstellung eines offenen Bücherschranks und für die Umsetzung der Idee „books outdoor“ eignen könnten.

Es handelt sich hierbei um:

- Alter Markt
- Ellen- Wiederhold- Platz
- Platz vor dem Rathaus-Center
- Platzaufweitung am Axlerhof (Eingang zur Passage)

Der Alte Markt ist der am stärksten frequentierte Platz in der Hildener Innenstadt, der während des ganzen Jahres und durch zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten sehr belebt ist. Die öffentliche Wahrnehmung eines offenen Bücherschranks wäre in starkem Maße gegeben, Zonen der Ruhe oder Rückzugsmöglichkeiten zum Lesen bietet dieser Platz jedoch sehr eingeschränkt. Die Aufstellung eines offenen Bücherschranks wäre ggf. an der Randlage des Platzes vorstellbar (Rückzugsmöglichkeit für Lesende in umliegende Gastronomiebetriebe).

Durch die Neugestaltung des Ellen-Wiederhold-Platzes wird dieser Platz eine Aufwertung erhalten und zum Verweilen einladen. Die Nachbarschaft zu angrenzenden Gastronomiebetrieben und die Nutzung als Veranstaltungsplatz werden dieses Areal zu einer Erlebnis- und Ruhe-Zone werden lassen, in der ein offener Bücherschrank und das Schmökern vor Ort aus Sicht der Verwaltung gut angesiedelt sein könnte. Die Attraktivität des Platzes könnte hierdurch eine zusätzliche Steigerung erfahren.

Der Platz vor dem Rathaus-Center und die Platzaufweitung am Axlerhof (Eingang zur Passage) eignen sich nur eingeschränkt, da hier zwar das Ausschauen und Hinzufügen von Büchern in einen offenen Bücherschrank möglich wäre, beide Plätze bieten aber, verglichen mit dem Ellen-Wiederhold-Platz , nicht das ruhige Ambiente, in dem man Platz nehmen und direkt Schmökern möchte.

Die Idee der offenen Bücherschränke „books outdoor“ hat sich aufgrund der guten Resonanz rasch in Deutschland verbreitet. Gefördert und finanziert durch unterschiedliche Träger (Stiftungen, Bürgervereine etc.) entstanden speziell gebaute wetterfeste Bücherschränke. In diese kann jeder Bürger seine Bücher einstellen, um sie anderen Lesern anzubieten. Man darf jederzeit Bücher entnehmen und zum Lesen mitnehmen. Ob man sie zurückbringt, behält, tauscht oder nicht, entscheidet jeder Nutzer selbst. Die im Antrag erwähnten Bonner Bücherschränke wurden von der Bürgerstiftung Bonn initiiert und finanziert. Ehrenamtliche Bücherschrankpaten schauen nach dem Rechten und sorgen dafür, dass der Schrank nicht zu verbotenen Zwecken missbraucht wird.

Die Bonner Bücherschränke bestehen aus Plexiglas und Cor-Ten-Stahl, eine besondere Stahlgierung, die sich durch eine hohe Witterungsbeständigkeit auszeichnet. Die Oberfläche ist mit einer besonders dicken Eisenoxidschicht überzogen, die für den hohen Rostschutz verantwortlich ist.

Der offene Bücherschrank am Bonner Rheinufer hat 7.500,-€ gekostet und steht fest verankert auf einem Betonfundament (siehe beigefügte Abbildung des Bücherschranks)

Da besonderes Gewicht auf die Haltbarkeit und Witterungsbeständigkeit gelegt werden sollte, ist für die Realisierung eines offenen Bücherschranks in Hilden mit vergleichbaren Kosten, wie in Bonn – mit ca. 7.500,-€ - zu rechnen, sofern man von einer ähnlichen Größe/ Fassungsvermögen und Materialhaltbarkeit ausgeht.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Aufstellung eines ersten offenen Bücherschranks in Hilden in die Umgestaltung des Ellen-Wiederhold-Platzes einzubeziehen und die finanziellen Mittel im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Verfügung zu stellen.

Horst Thiele